



Die Original Singer Nähmaschinen

lieb mit den neuesten Verbesserungen vertrieben,
befitzen ein geschicktes arbeitendes Gerät auf Holz,
haben die einfachste und bauerschlichte Konstruktion,
mit der leichtestenhand und wiedersichsten Wirkung
für den Familiengebrauch und alle gewöhnlichen Zwecke.

Die formidablen gebildigen Segnisse der Konzentration und die beständige Sorgfalte im Verlauf geben den formidablen Beweis für die Vergleichbarkeit der Original Singer Maschinen.

Außächtiges
Weihnachtsgeschenk.

Bollständige Garantie; längstens Sechs Monate.
Gehörige Versicherung des Käufers.
861.000 im vorigen Jahre, fünf Millionen im Gesammt.
Verkauf gegen rechtzeitige Rücklagen von Markt 2.—
Unterdrücke gratis. Versendung kostenfrei.

G. Neidlinger, Leipzig, Petersstrasse 19.

Zweites Geschäft Colonnadenstrasse 15.

Rudolph Ebert, Thomasgässchen 9.

Eine ausgewählte Collection neuer Majolika

In den schönsten Formen, prächtiger Ausführung, Färbung und Glanz, von den grössten Schaustückern ab bis zu den kleinsten Ziergegenständen.

Candelaer, Vasen mit und ohne Stand, Obststeller (Fayence und Email). Jardinières, Blumen mit

Coloden, sowie Geschwisterstücke, Kannen, Krüge, Teller, Körbe, Blumentöpfen etc. etc.

erhält soeben und lädt zur Besichtigung ein.

Carl B. Lorck, Goethestrasse No. 9.

Zur Weihnachts-Saison empfiehlt ich von meinem reichhaltigen Cigarren-Lager ganz besonders nach-

verschiedene Marken:

No.	Pack.	per Mille	No.	Pack.	per Mille
71	Meredos	39	103	Aja Antonia Oserio, Reg. de la Reyna	90
49	Oreana	48	90	La Flor de Henry Clay, Reg. de la	90
51	El Nectar Cubano	48	Reyna E.	96	96
36	La Pagana, Reg. de la Reyna	57	102	El Zola, Londres chico für fina	96
41	Pilar Gortrud, für fina	57	105	La Recreation, Rainhas für fina	96
46	Messalina	57	110	Anita, Conchas fina	96
20	La Hija de Oro	67 ¹ / ₂	118	El Monopoli, Reg. de la Reyna, für fina	110
22	Palomita, Reg. de la Reyna	75	117	La Carolina, Imperiale	115
92	Los Margaritas, Princesa E.	75	120	El Loro, Reg. chico, für fina	120
79	El Querido, Conchitas für	75	133	La Odalisca, Regalias für fina	140
81	Toro Habana, das Yara	75	145	El Privado, Non plus ultra, für fina	150
98	Nestor, Reg. chico, das ff.	75	147	La Castilla, Reg. Britannica, für fina	155
76	* El Merito, Princesa für fina	80	147	La Castilla, Reg. Britannica, für fina	240

Alle Sorten sind meist in rauen, col. claro, colorado, col. maduro und maduro-Farben am Lager und die mit * bezeichneten

zu reinen Habana-Tabakken gearbeitet.

Dieselben sind von besser und schwächer Qualität, ganz roh und weiss im Braud und die besten Fabrikate, die gegenwärtig am Markt. Von importierten Habana-Cigarren erhalten ich, vornehme langjährige Verbindungen,

regelmässige direkte Sendungen besser und preiswerter Marken, die ich zu günstigen Preisen ebenso empfehle.

Zu einem vernünftigen Ende ich gehehrte Raucher ergeben ein und führe groß Aufträge von

Auswärts, um die ich bitte, in den Original-Packungen von 1/2, evnt. 1/4 Kisten an gegen Einsendung oder Nachnahme der

Beitrags — von 500 Stück an franco per Post — auch prompt aus.

Heinr. Schäfer in Leipzig, Petersstrasse 32,

Cigarren-Import- und Versand-Geschäft.

Wäsche-Fabrik.

Specialität seit 10 Jahren! Oberhemden von 3 bis 5 Mr.

Gutes Stoff garantirt! Elegant gearbeitet! Mit Schnüren gestickt und glatt in jeder Weite und für jede Figur passend am Lager. — Umlaufschluss gestickt und etwaige Abänderungen unentgeldlich. — Rumpfstoffe von Hemdentuch in anerkannt besten Qualitäten. — Einjäge reines Leinen und nur 3-fach.

Damenhemden,

Jacken und Beinkleider, sowie sämmtliche Negligé-Artikel,

auch nur von den besten Stoffen gefertigt. Die Preise sind so niedrig calculiert, dass Niemand im Stande, sich solche im Hanse billiger herzustellen.

Eine geschmackvolle Auswahl unentbehrlicher Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken.

S. Rosenthal,
Katharinenstrasse 8.

Seinen der renommiertesten Fabrikanten!

Vorsetz von 1 bis 30 Mark!

Gardinen in allen Preisen!

Unterhaltende und belohnende Weihnachts-Geschenke

für die Jugend.

Neuconstruierte Scheiben elektrische Maschinen
mit 20 cm. großer Scheibe und 12 Motor-Apparaten,
Miniaturs-Dampfmaschinen.

Laterna magica

mit Bildern und Farbenbildern, kleinen Bildern, in Augen- und Preisen.

Friedr. Jul. Kleist & Co.,

Mechaniker und Optiker,

Special-Fabrikanten physikalischer und chemischer Lehrmittel für die Schule und das Haus,

Große Windmühlenstrasse Nr. 35.



Gebr. Just,
29 Grimmaische Strasse,
1. Etage.



Oberhemden
in allen Nummern fertig auf Lager

4.-8.50 p. Stück. in platten
- 4.- - Schnürchen
- 4.25 - fältigen und gesickten
- 5.- - Mustern
in grosser Auswahl.

M. Bencker & Sohn



Franziska LEIPZIG, Pfaffendorf, Str. 12

Meissener Porzellan
für Schüler mit Weiß-
schnitten empf. in großer
Auswahl.

Joh. Friedr. Osterland,

Markt 4. Mit Wange.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—



Albrecht Wagner,
Herrn-Artikel, Lederwaaren- und Reise-Utensilien-Geschäft,
Petersstrasse 15, Goldner Arm.

Leder-Waaren:
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schreibmappen etc.
Koffer und Taschen.
Necessaires.
Reisedecken und Plaids.
Hüte und Mützen.
Handschuhe
in Glace und Wildleder.
Shlipse und Cravatten.
Söckchen, Schirme.
Manchet-Knöpfe, Uhrketten.
Slipsnadeln
etc. etc. Billigste Preise.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Kaiser's Hutbazar
3 Katharinenstr. 3.
Jeder Hut nach freier
Auswahl 2 Mt. 80
Künstlerhüte 2 Mt. 80
Lodenhüte 2 Mt. 80
Studentenhüte 2 Mt. 80
Cylinderhüte 2 Mt. 80
3 Katharinenstr. 3.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten mit Kasten, Ruffstein,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Ruffstein,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Ruffstein, von 9 Mt. an,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Ruffstein,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Glacé, Chamois- und Lederleber,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Glacé und Ruffstein, über Zug,
Wiener Herren-Stiefeletten von besten Ruffstein und Ruffstein,
Wiener Damen-Stiefeletten von besten Ruffstein und Ruffstein,
Wiener Damen-Stiefeletten von besten Ruffstein und Ruffstein,
Wiener Ball-, Tanz- und Kommand-Schuhe,
dem einfachsten bis elegantesten Stile in nur gebührendem Wiener Stoffleber,
billigste Preise erreichbar.
Nr. 2000 von franz. Lederstoff, Übersicht, Schreibblätter, Röder-Blätter.
Heinz. Peters.

Grimmaische Strasse 19. Café français gegenüber.
Begin Aufgabe meines Schuhwaarenlagers
für Kunden, Mädchen und Kinder.
Beste Güte zu bestem ermäßigtem Preise.

Julius Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.
empfiehlt in reichster Auswahl
Weihnachts-Geschenke
für Herren, Damen und Kinder.

Klitzsch's
Weihnachts-Ausstellung
kunstgewerblicher Artikel
Grimmaische Str. 5, 1. Et.,
F. A. Schlitz' Haus.

Eilenburger Kunstgewerbe, Kunstgläser, kunstgewerbliche
Schmiedearbeiten, Brosuuren, f. Sowasser'sche Lampen,
Schmuck- und Spielkisten etc. etc.

Laterna magica
Dampfmaschinen,
Elektrisirmschinen
in großer Auswahl empfiehlt
Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physikal. Magazin,
Wurst 4, Nähe Wange.

Eigene Schafft.
Detailverkauf zu Engrospreisen.
Gris das Neueste und Bildige in
Handschuhen, Cravatten und Hosenträgern.
H. Tilebein, Katharinenstr. 3,
Gittergasse 2.

Neuheiten
in Pariser und Wiener Fächern
etwas bis hochdeutsch.
Gustav Kreutzer, 2. Kofferstr., Grimmaische Str. 8.

Damen-Mäntel einer Art, gute Stoffe, wegen Griss, d. Zecum. 25-30% bill. als im Laden. Emiliestr. 31, part. 1.

Die Leinenweberel
von **J. G. Rätze, Cunewalde**,
(Sächs. Oberlausitz),
empfiehlt ihre Leinen- und Baumwoll-Fabrikate für
Anfertigungen und Handarbeit zu sehr günstigen Preisen.

Niederlage in Leipzig: Katharinenstrasse 3.

Weihnachts-Ausverkauf zu Engros-Preisen.

Cravatten **Schleifen**

für Herren und Damen.
Cachenez, Damentücher, Damenshawls etc. etc.
das Neueste der Saison in größter Auswahl.
R. Volkmann, Katharinenstrasse 27.

Wollwaaren.

Sehr schöner Verkauf von Wollwaaren, als: Damen-Westen,
Herren-Westen, Damen-Unterkörper, Kinderkleid-
chen, Tücher, Strümpfe u. Socken etc. unter statt
Bierstraße Nr. 7, 1 Trappe.

Das Möbellager von F. Brenner,

empfiehlt in großer Auswahl Möbel, Spiegel und Porzellanwaren zu billigen Preisen.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Nickelplattiertes Kaffeeservice für Familien.

Preis 20 Mark.

Nickelplattierte Geräthe sind besser als silberne,
da sie niemals schwarz werden.

Unbedingte Solidität wird garantiert.

Nickelplattierte Kochgeräthe werden allen Haushalten besonders
empfohlen.

Paul Heussi, Königsstr. 22.

Ausverkauf v. Gold- u. Silberwaaren

Brühl 1B,

wegen vollständiger Auflösung des Herrn L. Stolpe'schen
Gold- und Silberwaaren-Geschäfts,
bestehend aus großer Auswahl von Herren- und Damn-Ketten, Collars, Ringe,
Armringe, Medallions, Kreuze, sowie einige Brillant-Hänge und Ohrringe
20-30°, unter Gunst.

J. P. Pohle, Auctionator.

Conrad & Consmüller,

Petersstraße 24.

Teppiche in abgesetzte und Rotenware, Tischdecken,
Angarfelle und Fußmäntel in reicher Auswahl
zu billigen Preisen.

Eine Partie Teppiche in abgesetzte und Rotenware
werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Augustus Bauer

empfiehlt als beliebtest und praktisch Weihnachtsgeschenk
bedeutende patentierte Neuheiten von Regenschirmen. Sehne
u. Gloria-Regenschirme in höchster Ausführung von 7-8 cm
Sonnenschirme und Ein-tout-eas
verlaufen unter Fahrtwirbel.

Fabrik und Lager!

13b Universitätsstr., Ecke Magazingasse.

Alsfenide-Waaren-Lager

von **Emil Grünebaum, Petersstr. 9, I.**
Großes Lager neuer geschmackvoller Regenschirme, passend zu Geschenken.
Als Reiseart empfiehlt sich:

Nickelplattierte Tasel- und Kochgeschirre.

Carl Koch's Nachf., Max Steinhauß,

Große Windhäuserstraße 18.

Sortiment:
Schlittschuhe, Boote, Fahrrad u. Tischmeister und Gabeln,
Werksauslagen, Schirmständer, Schirmstöcke u. s. m.

zu billigen Preisen.

Große Auswahl in Christbaum-Verzierungen.

Wundertüpfelchen und Blumenkörbe.

Damen-Schlittschuhe mit
mit Rädern, Rahmen leicht, von A. 6.50 an.

Damen-Schlittschuhe, Boote, Fahrrad u. Tischmeister und Gabeln, Schirmständer, Schirmstöcke u. s. m.

zu billigen Preisen.

Große Auswahl in Christbaum-Verzierungen.

Wundertüpfelchen und Blumenkörbe.

M. Aronsohn.

Nur allein Katharinenstraße 26.

Elastische Rock- und Strumpfhalter
für Mädelchen.

Praktische Wäsche, vollständiges Sortiment für
Kinder-Kästen, speziell auch die Turnkästen zu
vermieten. Patentiert in Frankreich, Österreich,
Belgien u. Spanien in Nr. 22 der Patent-
amtsschriften. Wäsche in Leipzig bei
Richard Simon, Katharinenstr. 11.

J. G. Eichler, Grimmaische Str. 30.

Ausverkauf von Porzellan- und Glaswaaren.

Wegen gänzlicher Auflösung des Geschäftes

wird das noch verbleibende, recht erhebliche Warenlager zu jedem annehmbaren Preise auf-
verkauft, nemlich sind noch eine Menge zu Schätzpreisen sich eignende Gegenstände
verhandeln, die ganz billig abgegeben werden und bietet dieser Ausverkauf die günstigste
Gelegenheit für Herren und Fräulein zu Christbeleckerungen.

Heinz. Schröder, Peterssteinweg 59, Albert-Sporthalle gegenüber.

**Da der Umtausch auch nach dem Feste
bereitwillig getroffen ist, so empfiehlt
das grösste Erfurter Schuh-Lager**



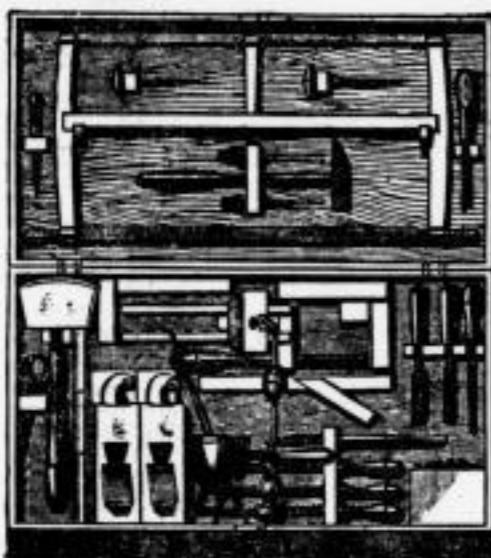
N. Herz,

45 Reichsstrasse 45 45 Reichsstrasse 45
als zu Weihnachtsgeschenken

Schuhe, Stiefel und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder
Bei der Auswahl solltens Arbeit zu den besten billigen Preisen.
Herrn-Schuhstiefel von 5 Mark an, Rinder-Stiefel von 75 Pfennige.
Damen-Lederstiefel von 6 und 7 Mark, II Sohlen, S. Sollende (sehr elegant) von 4 Mark.
Warme Handschuhe (Damen) von 2 Mark, Herre Winterstiefel von den elegantesten
Herrn-Stiefeletten, II Sohlen, 8 und 9 Mark, Preis, Qualität und Ausstattung
Wiederholte Qualität sc. bis zu den einfachsten.

Besonders empfohlene Festgeschenke!

Eiserne Wäschplatten
mit 2 geschwungenen Stäben
zu 5 Mark an.



Geschmiedete Glanzplatten
mit geschmiedeten Stäben.

Diebstahlsichere
eiserne Cassettens.

Geld- u. Messerkörbe.

Blau emailliert und
eiserne Kochgeschirre.

Salter's
Wirthschafts-Wagen.

Solinger Tischmesser
und Gabeln.

Engl. und Deutsche Scheren.
Patent-Korkzieher.

M. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden, Ecke der Querstr.

3 Rosen. Herrn. Jul. Krieger 3 Rosen.

Leipzig, Petersstraße 35, I., 3 Rosen,
empfiehlt

Möbel

als passende Weihnachtsgeschenke

Schaukel-Bouteills mit brillanten Decorationen, Pflege-, Arbeits- und Stickereistühle,
Clavier- und Schreibstuhl, Blumen-, Näh- und Nippytische.
Servirtische mit doppelten Platten, Coulissentische
mit steigenden Coulissons.

Neuheiten:

**Complete Zimmer-Einrichtungen,
Anfertigung**
aller Tapizerer- und Decorationsarbeiten.
Lager von Möbel
in allen Holzarten,
in einfacher und reicher Ausführung.
Größte Auswahl
geschmackvoller Polstergarnituren,
Reelle Bedienung. Billige Preise.
Gustav Hentze,
11. Klosterstrasse 11. Städtegarten.

George Roth jun.,
Leipzig, Neumarkt 42.

Lager deutscher, englischer und französischer
Glas- und Krystallwaaren.

Große Auswahl in Tafelliesen, Blumenvasen, Fruchtkörben, Bier- und

Wasserflaschen, Blechdosen mit feinen Würzern, Delikatessen, Steinbrüden und

vielen andern Gegenständen, geeignet zu Weihnacht- und Feierabendgeschenken.

3 Regulateure

Den lebend festgenordneten Werthe sind wir zu sehr wärmigen Preisen zum
Verkauf übergetreten.

E. Nöbel, Uhrmacher,
Klosterstrasse Nr. 1.

Paul Leuner,

Reichsstraße 11.
empfiehlt sein reich assortiert Lager von Zigarettenfiltern, Kommoden und Parfümerien
in den neuen und verjüngten Gründen, z.B.: Kernblume, Goldblatt, Narzisse,
Syringa, Heliotropum - Peruvianum, Maliblätter, Aceria, Hyacinthe etc. etc.

Zur Belieferung seiner Weihnachts-Ausstellung
lädt er eingeladen.

Paul Leuner,
Reichsstraße 11.

Christbaumkerzen,
alle anderen Güter gegen, auch für Weihnachtskäufe, empfiehlt ich billig

Paul Leuner, Reichsstraße 11.

Markt **No. 6.**
Uhren **Lager**



Markt 6. Paul de Beaux

Märkt 6. Glashütter u. Schweiz. Taschenuhren:

Gotha Lange & Söhne zu Original-
Fabrikpreisen. Berliner Pendulen
und Regulatoren in den
neuesten und elegantesten
Modellen. Regulatoren
mit Selbstschaltung.
Kalender,
Berlin u.
Report,
unter
reicher Garantie.

Glashütter Extra-Stücke.

Renaissance-Uhren jeder Art, in cuivre
poli, Bronze, Antikum u.

Pantograph)

4 St. — nebst Gebrauchsanweisung — 2.4

empfiehlt für Industrie, Schule und Haushalt

die Fabrik von

Theodor Kühn, optisches und

mechan. Institut.

Leipzig, Petersstr. 46, nahe am Markt.

* Siehe Leipzig, Tagblatt v. 10. Dechr.

8. Beilage. (Aus dem Geschäfteverkehr.)

Theodor Kühn,

Reisenz-Fabrik,

Petersstr. 46, nahe am Markt.

Preisliste gratis.

F. A. Wedel

Petersstrasse 41, Hofmann's Hof.

Specialität

Großmengen von Bildern jeder Art werden zu den billigsten Preisen sauber und

gründlich aufgezählt.

Vereins-Meublesmagazin

Reichsstraße 3, Spedk's Hof.

Gut assortiertes Lager von
Möbel, Spiegel und Polsterwaaren
in solider Ausführung zu billigen Preisen.

Ober-Hemden

In allen Nummern
fertig
auf Lager.

Gebr. Just,
29 Grimmaische Str.,
1. Etage.

Oberhemden,
gut flach, in allen alten und neuen
Schnitten von 4-10 A.

Damenhemden
in Weiß und Creme, sehr verschiedene
Schnitte und Ausbildung, von 1.75-12 A.

Kinderwäsche,
Manschetten u. Kragen,
Borhemden,
Handtücher, Tischzeuge,
Taschentücher

C. Frank,
Grimmaische Straße 36.

Julius Gehrcke,
Uhrenmacher
und Uhrenhandlung

10 Barfußgässchen 10
empfiehlt bei guter Ware
zu mehrjähriger Garantie
zu denkbar billigen
Preisen zu
Weihnacht-Geschenken
sein reich assortiertes
Uhren-Lager.

Nützliches Weihnachts-Geschenk!
! Praktisch!
Große Nummernsachen,
so zusammenlegbar.

Gardinen-
Schleifen, Kästen, Brief-Uhrschalen,
Würfelkästen, alles in Glas.

Patent Nr. 14178.
Stiel- und zusammenlegbar!
Für Kinder und Erwachsene!
P. C. Körner, Leipzig, Petersstr. 6, IL
und Vermittel-Geschäft, Schlossstr. 6.

Geschenk für Kinder wie Erwachsene!
Geschenk und zusammenlegbar!

Ausverkauf

Wilhelm Sabor,

Klostergasse 17, Ecke Thomaskirchhof;

empfiehlt als
Weihnachtsgeschenke:

Schleifen	Schürzen	Corsets	Shawls
v. 15.-	v. 25.-	v. 150.-	v. 25.-
4	4	4	4

Kragen Garnituren Hüte Hauben

v. 15.- v. 50.- v. 50.- v. 20.-

Ausverkauf

Gilt, Tuch- und Atlas-Röcken, sowie wollenen
Tüchern wegen Aufgabe dieser Artikel
unter Selbstkostenpreis.

Qual., Schweizer- u. Zwirn-Gardinen, St. b. 10 M. an.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Weihnachts-Geschenke,
die angenehmst für Herren, als:

Oberhemden

a. Mark 3.50, 4.00, 5.00 und 6.00,
Kragen, Manschetten, Taschentücher,

Nachhemden und Chemisettes

— empfiehlt in bekannter Gute billig —

Aug. Heinr. Becker,

Hainstrasse 18. — Tuchhalle.

NB. Umtausch gestattet bis 10. Januar.

Aufgabe u.
Detailgeschäftes

Seite 10 zum 10. Dezember

zum gänzlichen

Ausverkauf

zu jedem annehmb. Preis

feine Lederwaaren

Portemonnaies, Brieftaschen, Visiten, Necessaires, Damentaschen, Schnitttaschen,

Photographie-Alben,

in verschieden Rücks.,

Fröbel'sche

Arbeiten und Spiele,

Spielwaaren,

Pelzperle, Bankrollen

und diverse Artikel für Suppenküchen,

Schmucksachen,

Broschen, Ketten, Ringe etc.

Carl Kautzsch,

Reimstr. Nr. 41. Groß-Gerichtsg.

Puppenwagen-

Ausverkauf

spottbillig

Schürenstr. 5.

SLUB

Wir führen Wissen.

Jalousien, Pat. Eisener Fenstergitter, Hölz. Jalousie-Läden Holz. Roll-Jalousien,
pr. Mr. 6 Mt. zusammenziehbar, unsichtbar, mit verstellb. Stäben. Dauerhaft, roteine Kiefer, besten Material.
pr. Mr. 6 Mt. jedeslo einbruchssicher! pr. Mr. 20.4. solid u. sicher, pr. Mr. 10-15. A. fertig z. Anbr. pr. Mr. 8.50.

Schaufenster-Jalousien, Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale Leipzig (Herr. Frese), Zeltner Strasse 40.
Holzdratrouleaux, pr. Mtr. 4-5 A. Repar. an Jalousien etc. billig u. gut!

F. A. Schütz
empfiehlt einen grossen Posten
älterer Teppiche und Tischdecken
unter Fabrikpreisen.

Als Weihnachtsgeschenk

Reisewaren aus
Cigarren
pr. 100, 20 und 25 Grd. elegant versch., direkt importiert. Hamburger, Bremer
und andere vorjährige Fabrikate, sowie
Weerschau- und Weinstaubspitzen
des Franz. Hofes in Wien
Gustav Klotz, Petersstraße 40 (Schomburg's Hand).

F. L. Lömpe,
Grimmaische Straße 39-34, Parterre und 1. Etage.
Aufstellung geschmackvoller Geschenke für Damen,
der Söldenbank-, Spitzens-, Weise- u. Pünzwaren-Branche.

Echte Spitzen, Jabots, Parures Col. Officer, Baben, Fotos, Garnituren, Hauben, Englisches Kragen, Blüten-Cartons, Schleifen, Pariser Blumen, Cravates, Schärpen. Viele Pariser Nachahmungen etc.

1. Etage: Billiger Verkauf d. älteren Lagers u. V. der Engros-Waren.
Schleifen, Garnituren, Bänder, Schärpen, Röcke, Cravatten, Kragen, Schärpen, Blüten. Bezaubert. Pünze etc. etc. gratis Auswahl.
Eingang des Lagers jeden Tag.

Glacé-Handschuh-Ausverkauf

wegen Auflage meines Detail-Voglers.
Biegend. Joseph. Handschuhe, Prima-Qual., 210 Pf., 2,50 Trl.
Gefüllte Glacé-Handschuhe sehr billig.
Reichstrasse 23, unweit des Brühls.

!! Grosser Ausverkauf!!

Sternwartenstraße 8, Dessauer Hof.
Hier Schnäppchen und Sonnenblümchen zu jedem zur aussichtigen
und Spezialisierung zu verkaufen:
5000 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe, Handschuhe, Filzschuhe und Pantoffeln.

Wachs- u. Stearin-Kerzen,
Wachstöck
etc. etc.
nur beste Qualität.
Edles Ware
empfohlen
Gmeindl & Co.,
Böhmenwalde
Nr. 2.

Christbaum-Kerzen
in Etagenreihen, sparsam brennend,
starker Leuchtstärke. Wachs- u. a. Engel,
Gold-, Silber- u. farbiges Lametta,
Wiener Wachstöckchen.

Silber- u. Platinokerzen, reich dekorirt,
franz. Parfüme, Seifen u. Pomaden,
durchaus in eleganten Cartons.

Kaisermorsellen,
vorzügliches Confect in engl. Cartons und
ausgewogen Pf. 1.60.

Centraldrogerie W. M. Neumann,
Rathausgasse 6.

Bouquets, Brautkronen, Salmon-
wurst, Trauerkronen, Rosen
J. C. Hanisch, Kostümierant,
Leipzig, Dresdnerstr. 26.

Zum Weihnachtsfeste
empfiehlt sich Sager & Gartmanns und
Zollstempelgeschäfte. Sigaren, Nitro-
puff, Charkemalate in Gold, Stearin,
Paraffin, Wachstöckchen und gold u.

F. E. Doss,
Zollstempelstr. 10.

Verzinnte Vogelbauer
im Einzelnen zum Vogelmarkt bei A. L.
Nehrl, Unterstrasse 1-2, Dresdnerstr.,
D. 1000, Dresden-Gohlis.

Muster-Ausverkauf
Unterstrasse 14, Ost II.
Seine Galanterien, alle: Schreibgeräte,
Karten, Kästen und Geschenkblätter etc.

Noppenpistolen- und Kinder-Säbel.



HOTEL DE SAXE
Bayrische Bier-Wirtschaft
H. GRÖBER.

Japan- und Ch'na-Waren
passende Weihnachtsgeschenke
in grösster Auswahl, sowie
Thee
in nur mindestens 50 Sorten
empfohlen billig!
R. Seelig & Hille,
Importen, Peterstraße 34.

Feine Messer und Scheeren,
Schräger, Messer u. Tasche de Cologne-Koch,
Wachstöck u. i. m. empfiehlt in reicher Wad-
mal F. W. Sturm, Seinen, Seite 21.

Großer Ausverkauf!
Um mein Sager, Schreib- u. Schreibgeräten,
Geschenk und Weißware, zu räumen, verkaufe
ich sämtliche Artikel zum Weihnachtsfest.
Geh preßt zum Weihnachtsfest.

A. Herdler,
Universitätsstraße 10, in der Wartstraße.

Für den Weihnachtstisch.

Einen Korb Wein
mit 6 garzen oder 6 halben Flaschen in verschiedenem Sorten von 6 A.
zu 100,- bis 120,-

Reinhold Ackermann,
Spanische Weinhandlung,
Rathausstraße 19.

Schaufenster-Jalousien, Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale Leipzig (Herr. Frese), Zeltner Strasse 40.

Holzdratrouleaux, pr. Mtr. 4-5 A. Repar. an Jalousien etc. billig u. gut!

Benicarlo-Punsch-Essenz

aus edlem Benicarlo-Wein und jungen Rum
& 1/2 Blätter 2 A. 50.-, Blätter 1 A. 30.-

Cognac, Rum, Arac, deutschen und franz. Champagner.

Reinhold Ackermann,

Spanische Weinhandlung, Rathausstraße 19.

Extraf. Vöslauer Rothwein

empfiehlt in hoher Qualität

Max Kretschmar, Weinhandlung, Schulstr. 5

Diefer neugädige Weinsorten werden von vielen mediterranen Gastronomen
bei Restaurants, Restaurants, Schankwinkeln und Weinstocken mit außer-
ordentlichen Erfolgen angewendet.

1/1 Flasche 140.-, 20/1 Flaschen 26.-, 50/1 Flaschen 60.- extra.

Ferner als Festgeschenk passend:

6 Sorten der kleinen Weinhof-Weine:

Tokayer- u. Ruster-Ausbruch, Malaga

Sherry, Madeira und Portwein

in Blättern von 6/1 und 12/1 Blättern

1 A. 15.-, 1/1 Blätter 15.-

Gutges. Tasel- u. Cabinetweine v. 1 Mk. an,

deutsche und französische Champagner.

Gelegentlich des bevorstehenden Festes bringen wir auch
dieses Jahr auf gefälligen Kenntnis, daß wir die

Flaschenweine

der Firma

Gebrüder Erckel, Hier,

zu Originalpreisen abgeben.

Jäh & Wagner, Zeitzer Straße 29.

Bernhard Wagner, Schützen- u. Querstr.-Ecke.

Richard Geissel, Promenadenstraße 3.

Für den Weihnachtstisch.

Ungar. Medicinal- u. Dessert-Weine

1 Probekiste

mit 6 ganzen Originalflaschen enthält 6 Sorten.
Carlowitzer Fett, St. Georg, Ruster Halb-,
Ruster Fett, Tokayer u. Menschen-Ausbruch,
kosten sammt Flaschen und Kiste 10 Mark.

August Schneider, Brühl 42,

Hoflieferant Sr. k. k. Hoftheater des Kronprinzen des Deutschen Reichs.

Auch bei Herrn Friedrich Bernick, Südstrasse 5.

versendet folgende Flaschenbiere
frei ins Haus:

Echt Minchner Franziskanerbräu

1 A. 20.- pro Flasche.

echt Überreuther Schankbier

1 A. 15.- pro Flasche.

echt Überreuther Exportbier

1 A. 20.- pro Flasche.

Die Flaschen sind mit Schenkertafel.

Widderbräu wird nicht versendet.

Hirsch-Apotheke in Leipzig,

Nürnbergstrasse 59,

empfiehlt	
Spanische Malaga,	St. 2.- A. 1. 8L. 1.50.-
Madeira,	1. 2.-
Portwein (aus Spanien),	1. 4.-
Sherry,	1. 250.-
mitte Tokayer,	1. 150.-
Bei Gemüse von 1/1 Blätter trifft Weiderbung ein.	1. 150.-
Spanische Weine sind direkt bezogen und von regelmäßiger Qualität.	

DAUMCONFEKT

C. & H. Hässomodel, Markt Nr. 2.

DECKERWICHE

C. & H. Hässomodel, Markt Nr. 2.

TEPPENKUCHEN

C. & H. Hässomodel, Markt Nr. 2.

CHOCOLADEN

C. & H. Hässomodel, Markt Nr. 2.

Ernst Krieger,

Sporergässchen 6,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität billige

frischgeschossene Hasen,

Waldschopfen, Fasanen, Birk- und Haselhühner,

Hirschkücken aus plastischer Hirschköpfen gelingt in Dresden.

Prima Dresdner Käse u. Brot 70.- Tiefkäse, Trüfkäse, Gassenkäse, Käseküsse, lezte Güten, Soulerden, Steigernde Gassenen u.

Adolph Stöpel,

Parkstrasse No. 1,

empfiehlt in reicher Qualität dänische

Fleisch- und Wurstwaaren,

Thüringer Landschweinwinkeln.

Grillwürste, Würstchen, kleinere Käsearten, Salami, Sausages, Kräuter, Schinkenwurst,

Bratwürste werden bereitgestellt.

Garniert.

Tomaten, Gurken, Salat, Salatgurken in Dosen von 2 Stk.

Astrachaner Caviar,

Strelitzer Sämlerchen und Wild-Sämlerchen, Sämlerwurst, pomeranische

Sämlerkrüppel, Sämlerkrüppel, Wildschinken, Wildschinken, kleinere Sämlerkrüppel

Bratwürste und Sämlerkrüppel.

Großes Lager

Universal-Braunschweiger, französischer, englischer, amerikanischer

niederländischer und deutscher Conserven, feinste Compotwürste

in großer Auswahl, reichen zu Weißweingetränken, empfiehlt

J. D. Kirmse, Petersstr. 23.

Delicatessen en gros & détail.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 355.

Donnerstag den 21. December 1882.

76. Jahrgang.

Als Festweine

empfiehlt die Weinhandlung
Baumann & Co., Teplitzstraße 10

ausgezeichnete weinfeste Original-Rotwein-Weine

1878er Weißwein III. jahrl.	70.-
- Weißwein II.	70.-
1878er Weißwein II. Tafelwein,	80.-
1880er Weißwein I. do.	90.-
1878er Daurheimer, do.	90.-
- Weißwein I. unter Tafelwein,	100.-
- Türlheimer, hinter do.	120.-
- Bodenheimer, do.	120.-
- Zettiner, do.	120.-
- Oppenheimer Berg, hofstein,	150.-
Braunberger, do.	150.-
1878er Weißwein Berg, do.	200.-
- Schardtshäuser Auslese, do.	300.-
1878er Rotwein II. Tafelwein,	90.-
- Über-Angelheimer, hinter Tafelwein, 120.-	120.-
do. Ia. hochstein, 150.-	150.-
1878er Weißmannswein, do.	200.-
do. Auslese, hochstein, 300.-	300.-

Wir haben unseres Geschäftes das Prinzip zu Grunde gelegt, die Weine unter der wichtigsten Etiquette nach bestem zu bringen und werden unter den beschriebenen Namen: Weißwein II u. I., Weißwein I. Daurheimer à 80, 90 u. 100.-, und Weißwein II à 10.- für Blaue, leise gute milde Tafelweine und zu höheren Preisen ausreichend besser und kostbare Saufweine unter voller Garantie für Weinheit und Qualität. Versandkosten gratis.

Billahlen zu Originalpreisen bei Orenstein:

Groß. Markt, Colonnadenstraße 18, M. Müller, Berliner Straße 100, Grafe & Sohn, Sternmarktstraße 2, Ernst Bernhard, Büchsenstraße 3, Hermann Schlesmer Nachf., Schlesmer, Sonne 18, Julius Kleinschmidt, Südtorstr. 6, Hermann Knoblauch, Kurfürststr. 16, jetzt im Königlichen Zeughaus, Berlin und Königliches Domänenamt 51.

Riemanns Hoflöschergesellschaft vertraulichende

Punsch-Essenzen sowie extrafeine Liköre

empfiehlt
Otto Kutschbach,

Grimmstraße Steinweg Nr. 47, Ecke der Nürnberger Straße.

Reiterlagen zu Fabrikpreisen befinden sich bei den Herren:
Hermann Schlesmer Nachfolger, Grimmstraße 16.
Bernhard Beckert, Ecke der Kämpfer- und Teplitz-Straße.
Oscar Lehmann, Ecke der Promenade- und Geschäft-Straße.
Gross & Kahle, Südtorstr. 10.
G. H. Dittmar in Görlitz, Leipziger Straße 6.

Grösste Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

Leipziger Wahrzeichen „der Grönländer“, Petersstraße 13, K. Krause.
Reichtümer: Kaiserlicher Würmeliß von Südtor 3.- bis 30.-
Süderbörte von der Bastei, in allen Farben, Südtor 2.-4.- Sp. 20.-4.-
Zimmpastete zu 5.-8.-10.-12.-15.-20.-25.-
Schneemann Südtor 3.-4.- Sp. 10.-12.- Riesepastete, wie oben, Südtor 6.-8.-
Sp. 4.-6.- Sp. 10.-12.- Südtor-Pastete im Ring, Südtor 6.-8.- Sp. 10.-12.-
Götzenpasta (alte Diener) Südtor 1.-4.-10.-12.-
Über-Wurstsalat, wie wir die berühmten Wursts in Berlin erfinden, Südtor 2.-4.-
Süß bei mir zu haben. Marzipan und Chocoladenküchen in allen erdenklichen Formen,
Süßdör, Bonbons, Süßkonditorei, Scherbe, zu höchst billigen Preisen.
Südtor 10.- das Blau ist nicht so braunisches wie 3.- das Blau. Mandeln und
Kaffeebonbons in derselben Qualität, u. jeder Schale von allgemein bekannten Güte u. Volligkeit.
NB. Auf Vanille, Pfeffer, Nürnberger Pfeffer, Maronen-Kuchen und Salter
Pfeffer (große Pfeffer) geben wir noch auf 3.- für 1.- 4.-5.- Rabatt.

G. H. Werner

Kl. Fleischergasse 29

empfiehlt sein reichhaltiges Lager seiner

Thür. u. Braunschw. Fleischwaren

Kleine Thüringer Ländschwineschinken, 5-8 Pfund schwer,
Große gesalzte und geräucherte Zungen,
Frey-Bentos-Zungen in Dosen,

Conservierte Gemüse und Fleisch-Conserven, Compot-Früchte im Zucker,

als: Aprikosen, Birnen, Erdbeeren, Reisenclauden, Kirschen, Pfirsich, Tomaten,

Ananasen und dergl.

Südfrüchte,

Almeria-Weinstuben, Ital. Apfelsinen, Tafelfeigen, Datteln in eleganten
Schalen, Traubensaft, Knochenmark, Maronen, Sicil. u. Itali. Mandarinen,
größte franz. Walnussn. u. s. w.

Getrocknete, Compotfrüchte: Bohezische und Franz. Kath.-Pflanzen, Ital. und
Rhein. Brunnellen, weiße Schnittplätz, getrocknete Aprikosen, vorzüglich schön,
weiße Edelbirnen u. s. w.

Echte franz., engl. u. deutsche Käse.

Große Auswahl, engl. Fleisch- u. Fisch-Saucen, franz. u. engl. Essige u. Senfe,
Echte Liqueure, Rum, Arac, Cognac, Punschesenzen,

Essenzen und Früchte für Bowlen.

Caviar,

nur feinste Austrach. Ware, in eleg. Porzellan-Dosen, in Holztäschchen oder
Kübelchen — ausgezeichnetes Festgeschirr. —

Strassburger Gläserei-Pasteten, fetter geräucherter Rheinseife,
Amerikan. u. Holzöl, Hammern in Dose, Sardinen in Öl, nur feinste

Marken, grosse geräuch. Asale, Pomm. Gläsereiflasche,
Kloß-Naussungen in 1/2- u. 1/4-Walzkästen,

Gläserei-Bratheringe in 1/2- u. 1/4-Walzkästen,
Tapioca-Sage, Liebig's Fleischextract, sehr weissgl. Pumpernickel,
Z. Bourbon, Vanille, feinster Nizza-Tafel-Oel, sehr ital. Macaroni,
getrockn. Pilze, russ. Zuckerschoten.

Echte Warmbrunner u. Patience-Gebäck.

Warmbrunner u. Patience-Gebäck.

zu den Bahnköpfen,

empfiehlt in großer Stoffrolle 8. Bonbonsküchen, Käfigberger u. Lübecker Marzipane,
div. Leb- u. Narzissenküchen, Baumconfecte, 8. Dessertbonbons, gl. Früchte,
Chocolat Sachard, chlns. Threes, Liqueure, Punschesenzen etc. etc.
Bestellungen auf Stollen I. u. II. Qualität werden prompt aufgeführt.

Die Königl. Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik von Wilhelm Felsche, Leipzig, Café français,

eröffnet ihre Weihnachts-Ausstellung und empfiehlt
in reicher Auswahl elegante Bonbonnière u. Attrappen, Lübecker
u. Königsberger Marzipan in den verschiedensten Formen, Nürnberger
u. Leipziger Lebkuchen, Baumconfect, Chocoladen,
Dessertbonbons, Früchte, Fruchtsäfte, Gemüse u. Fleisch-
Conserven, chines. Thee, ächte Liqueure u. Punsch-Essenzen.

Die Wein-Handlung

von

Gottlieb Kühne,

Leipzig, 43 Petersstraße,
bietet sich für Lager von Champagneweinen,
besonders die nachstehend verzeichneten Marken ganz besonders zu
empfehlen, als:

Veuve Clicquot,
L. Roederer, Carte Blanche & Carte
noire, Schneider,

Vix Bara, Carte noire,
Heidsieck & Cossé, Monopole,
La Grande Marque de l'Empereur,
Moët & Chandon, Ay-Mousseux,
Sillery Via Blanca, Crémant rosé,
Deutz & Geldermann, Cravatines,
& Grand Via sec,

G. H. Mumm & Comp., Bourg
égal, & Champagne des Souverains
Pommery & Greno, Grand Vin.

Die Preise werden nicht nur bei Entnahme von Orig.-Körben 1.50 u. 60 Flaschen
(verdrückt oder unverzerrt von gleichen Packhoff), sondern auch bei Entnahme von
kleineren Quantitäten billigst notirt, à Beut.
4., 5., 5.50, 6., 7 bis 7.50 Mk.,
sowie Aufträge promptest öffentl.

(Telephon-Verbindung Nr. 150.)

Malaga und Portwein,
direkt erhältl. à Bielde 4. 1.00 bei

J. P. Bernstein, Nordstraße 2.

Erhält jeden zweit großen Partien
echter importirter Havanna-Cigarren,

vom höchsten Grade beliebter Marke,

um jene hohe Cigarre-Beratung unter Fachkennern.

pr. Mille 80, 90, 100 bis 120 Mille.

Best. üblicher Verkaufspreis: 150 bis 250 Mark per Mille.

Genau Specifikation der Partien nach Preisliste verschied. franz. Provinzthäfen,
sowie jedes Quantum von 100 Stück an, sowie der Vertrag recht, gegen Nachnahme
der Einladung des Vertrages zu haben.

Havanna-Cigarren-Lager von Johannes Meyer,
Hamburg, Großer Buntstab 28.

zu Weihnachtszeitungen gezeigt eingeschloßt

Havanna-Importen,

erhältl. gute Sorten der letzten Jahrgänge, im Preise von 100.-800.- à pro Mille;
vorzügliche Bremer, Hamburger u. zollvereinsländische Fabrikate

in allen Preisstufen.

Genaue Lieferung in Süßfern & 25, 50 und 100 Stück.

Große Auswahl in türkischen, russischen, amerikanischen u. französischen Cigaretten und Tabaken.

Bernh. Horst,

Große- und Brüder- und Grimmstraße 2 str. 12.

A. Silze, Cigarren-Import,

Petersstraße 30 im Kirch- und Goethestraße 9, Creditanstalt.

Importirte Havanna-Cigarren pr. 125.-600.- à pro Mille.

Hamburger und Bremer Cigarren pr. 40.-200.- à pro Mille.

Feine, echt türkische Tabake und Cigaretten in reicher Auswahl

habe in als sehr passende Geselligkeiten für Herren empfohlen.

Die Cigarren sind meist in Blättern à 100, 50 und 25 Stück verpackt; auch sind
elegante Attrappen à 25 und ca. 50 St. vertrieb.

Conditorei

K. Valar, Café Helvetia,

Hölle'sche Straße Nr. 10,

empfiehlt von bewährten Zeit verlässlichen Sorten Christbaum-Confet, Chocoladen,

Lebkuchen, Plätzchenkuchen und Baseler Leckerly.

Die Weihnachts-Ausstellung

befindet sich in 1. Etage.

Grosse Auswahl von Bonbonnière.

Nach werden sofort Bestellungen auf 8. Stellen 1. und 2. Qualität, Torten und

Aufzäsuren angenommen und auf das Vorsichtliche aufzuführen.

Stollen

vom feinsten Kaiserzug

u. ganz vorzügl. d. Geschmack

sowie Pfefferkuchenhäubchen

zu 50.- bis 12.- à empfiehlt

H. Jakob, Grimmstraße Steinweg Nr. 60.

Thomasmühle in Leipzig

empfiehlt

Kalserauszug, und zwar

Grieserauszug.

Welzenmehl, 00 und prima 0,

in vorzüglichster alter Qualität, zugleich Verkaufsstellen bei:

H. Schmidt, Wallstraße 40.

P. E. Wagner, Wallstraße 52 am Börsplatz.

Oscar Richter, Reichstraße 35.

J. G. Flemming, Colonnadenstraße 12.

Bernhard Wagner, Gute- und Schülerschulen-Str.

Otto Pflugbeil, Rossmühle Steinweg.

Ernst Rothenburg, Rossmühlestraße 8 und 9.

Emile Simon, Rossmühle Steinweg 23.

C. Schöbel, Rossmühlestraße 25.

Hermann Endigke, Reichstraße 56.

Bernhard Adams, Reichstraße 56, Rossmühle- und Grieserstraße 25.

zu Empfehlungen

Bergmann's
Theerschweifel - Seife,
schönste wirksame als Theerseife, ver-
nichtet unbedingt alle Arten Dauerkratz-
krise und empfiehlt in längster Zeit eine
reine, steineweiße Haut. Herrlichig
a. Zahl 60-4 in der Apothekerei ganz
weltweit überall.

Feline Zinnspelsachen,
die liebstes Begleitmittel, sowie lustige
und Geschenke aus Waldhausen der
Bogenbläser und Bogenschützen, Scherze
und Spassfiguren in Schachzähler u. l. m.
entwickelt in großer Aufzahl befindlich
P. W. Sturm, Grüne Str. Nr. 31.

Einjährige Garantie



Weise seit Jahren als sehr rechtlich
erprobtes Wirkungsmittel erkannt
zu den bekanntesten Preisen in
Grenzen zu bringen.

J. Krobitzsch,
Steigerstraße, Hotel des Herren.

F. Angeli,
A. Caioli's Nachfolger,
Königstrasse 26, am Rosplatz,
empfiehlt die einzige, sehr kleine
Weihanchagekuchen oder

Figuren, Gruppen u. Statuetten, Uhren
in Elfenbeinholz, schwarzwälder Holz-
schnülen, Consoles, Sockel, Alabaster u.
Marmor-Vasen, Schalen, Hippocrate
in Steckern etc.

Auswahl
eigener Sorten
Weißwein,
Sektweinen,
Sauvignon, Sauvignon-Sauv.,
Trockenweine,
Tafel- und Tafelweine,
Zucker- und Beigeweihe,
Sauerkraut- und Braustoff,
Sauerkraut, Sauerkraut,
Sauerkrautbrot, Sauerkraut-
brecher, Sauerkrautbrot,
Sauerkrautwein.

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße 5.

Bartes und Weiches
Brennhölz,
gepolstert und in Schalen, liefern billig in
sehr trockenem Eukal. & Lager,
Dampfklopftafel, Anger-Zeitung.

Echt türkischen Tabak,
direkt erhalten, in 1/4, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16
oder Pfeif. 1. 1/2, 1/4, 1/8, 1/16
bei J. F. Bernsteins, Weihenstraße 2.

Havanna-Cigarren
Partien!!

Sortier J. Henschel,
grau Durch 26,
Mr. Schäfer mit Cigarren setzt kompakt
zollfrei!!!

"Express", viele Sorten, ab 10,-
"El Rio Habano", ab 12,-
"Sortier Partien Importen":

"Floro Micos", "Haus", "Gros", "Luis",
"La Colina", "Gros", "Luis", "Gros",
"La Verdad", "Gros", "Luis", "Gros",
"El Bonito", "Gros", "Luis", "Gros",
"El Agujita De Oro", "Gros", "Luis",
"La Linda", "Gros", "Luis", "Gros".

Gänzliche Partien liefern gefüllt!!!

J. Henschel,
Brief u. Paper von Cigarren-Cigarreri.

Cigarren
zum 10. Weltmeisterschaft
in ganz abgängigen Qualitäten kostengünstig
von 8 bis 5 Mark pro 100 St. im
Sortimentslokal von

E. Wellner, Salzgäßchen 6, II.

Direkt

T. Himalaya-Gesellschaft
empfiehlt über
Indischen Thees
als die grössten, reisigsten u. besten.

Niederländer:
C. R. Hey, Elberfelder Straße 10,
Otto Pfuschell, Markt, Grünstraße 25,
Otto Schröder, Markt, Marktstraße 25,
herrlich Exquisit-Kaffeehaus bei:

Oscar Prehn, Universitätsstr. 1,
wohlte und weitere Verhandlungen erlaubt werden.

Tafelbutter,
Indische, in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64,
1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096
1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072
1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152,
1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432,
1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912,
1/107374184, 1/214748368, 1/429496736, 1/858993472,
1/171798688, 1/343597376, 1/687194752, 1/1374389504,
1/2748778008, 1/5497556016, 1/10995112032, 1/21990224064,
1/43980448128, 1/87960896256, 1/175921792512, 1/351843585024,
1/703687170048, 1/1407374340096, 1/2814748680192,
1/5629497360384, 1/11258994720768, 1/22517989441536,
1/45035978883072, 1/90071957766144, 1/180143915532288,
1/360287831064576, 1/720575662129152, 1/144115132424832,
1/288230264849664, 1/576460529699328, 1/115292155938656,
1/230584311877312, 1/461168623754624, 1/922337247509248,
1/1844674495018496, 1/3689348990036992, 1/7378697980073984,
1/14757395960147888, 1/29514791920295776, 1/59029583840591552,
1/11805916768118304, 1/23611833536236608, 1/47223667072473216,
1/94447334144946432, 1/188894668289892864, 1/377789336579785728,
1/755578673159571456, 1/1511157346319428912, 1/3022314692638857824,
1/6044629385277715648, 1/12089258770555431296, 1/24178517541110862592,
1/48357035082221725184, 1/96714070164443450368, 1/19342814032888690072,
1/38685628065777380144, 1/77371256131554760288, 1/154742512263109520576,
1/309485024526219041152, 1/618970049052438082304, 1/123794009810487616464,
1/247588019620975232928, 1/495176039241950465856, 1/990352078483900931712,
1/198070415696780186344, 1/396140831393560372688, 1/792281662787120745376,
1/1584563325554414806736, 1/3169126651108828013472, 1/6338253302217656026944,
1/1267650660443312053888, 1/2535301320886624107776, 1/5070602641773248215552,
1/1014120528354649643112, 1/2028241056709299286224, 1/4056482113418598572448,
1/8112964226837197144896, 1/1622592845367439428972, 1/3245185690734878857944,
1/6490371381469757715888, 1/1298074276293951543776, 1/2596148552587903087552,
1/5192297105175806175104, 1/1038459421035161235208, 1/2076918842070322470416,
1/4153837684140644940832, 1/8307675368281289881664, 1/1661535073656321963328,
1/3323070147312643926656, 1/6646140294625287853312, 1/1329228058925157570624,
1/2658456117850315141248, 1/5316912235700630282496, 1/1063382447400126056496,
1/2126764894800252112992, 1/4253529789600504225984, 1/8507059579201008451968,
1/1701411915840201690392, 1/3402823831680403380784, 1/6805647663360806761568,
1/1361129532672161352336, 1/2722259065344322704672, 1/5444518130688645409344,
1/1088903626137329081868, 1/2177807252274658163736, 1/4355614504549316327472,
1/8711229009098632654944, 1/1742245801819726530988, 1/3484491603639453061976,
1/6968983207278906123952, 1/1393796641455781225904, 1/2787593282911562451808,
1/5575186565823124903616, 1/1115037313164624807232, 1/2230074626329249614464,
1/4460149252658499228928, 1/8920298505316998457856, 1/1784059701063399691512,
1/3568119402126799383024, 1/7136238804253598766048, 1/1427247760850797553096,
1/2854495521701595106192, 1/5708991043403190212384, 1/1141798208680680424768,
1/2283596417361360849536, 1/4567192834722721698972, 1/9134385669445443397944,
1/1826877133889088679588, 1/3653754267778177359176, 1/7307508535556354718352,
1/1461501707111270943672, 1/2923003414222541887344, 1/5846006828445083774688,
1/1169200365689016754936, 1/2338400731378033509872, 1/4676801462756067019744,
1/9353602815512064039488, 1/1870720563102412807896, 1/3741441126204825615792,
1/7482882252409651231584, 1/1496576450481930246316, 1/2993152900963860492632,
1/5986305801927720985264, 1/1197261160385544197056, 1/2394522320771088394112,
1/4789044641542176788224, 1/9578089283084353576448, 1/1915617856616876715296,
1/3831235713233753435592, 1/7662471426467506871184, 1/1532494285293501374272,
1/3064988570587002748544, 1/6129977141174005497088, 1/1225995428234801095176,
1/2451990856469602190352, 1/4903981712939204380704, 1/9807963425878408761408,
1/1961592685175601752304, 1/3923185370351203504608, 1/7846370740702407009216,
1/1569274148140401401808, 1/3138548296280802803616, 1/6277096592561605607232,
1/1255419318512301101608, 1/2510838637024602203216, 1/5021677274049204406432,
1/100483935408980888128, 1/200967870817961776256, 1/401935741635923552512,1/803871483271847105024, 1/160774296654364221048, 1/321548593308728442096,1/643597186617416884192, 1/128719437323483376384, 1/257438874646966752768,1/514877749293933505536, 1/1029755498587867011072, 1/2059510997175734022144,1/4019021994351468044288, 1/8038043988702936088576, 1/1607608797741567017152,1/3215217595483134034304, 1/6430435190966268068608, 1/1286087038193253013716,1/2572174076386506027424, 1/5144348152773012054848, 1/1028869630556024010896,1/2057739261112048021792, 1/4115478522224096043584, 1/8230957044448192087168,1/1647091408889632017576, 1/3294182817779264035152, 1/6588365635558528070304,1/1317072667511728014064, 1/2634145335023456028128, 1/5268290670046912056256,1/1054034664009384011256, 1/2108069328018768022512, 1/4216138656037536045024,1/8432277312075072080048, 1/16864554624150140160096, 1/33729109248300280320192,1/67458218496600560640384, 1/13491643699200120128776, 1/26983287398400240257552,1/53966574796800480515104, 1/107933149536009601030208, 1/215866299072019202060416,1/435830598144038402070832, 1/871661196288076804141664, 1/174332239257615208283328,1/348664478515230401616656, 1/697328957030460803233312, 1/139465791406091606466624,1/278931582812183201293344, 1/557863165624366402586688, 1/111572633124873205173376,1/223145266249746401034752, 1/446290532499492802069504, 1/892581064998985604139008,1/17851621299779760827

**Wünsche sehr freude, als
Saxer
Canarienvögel**

verdient der Volk unter Sonnens des Ge-
sangs für 7. A die Sächsische von
L. Mertens, Sieber & Hergberg a. D.

Seine Canarienvögel,
sind von 8. A an, verdeckt

Zilang, Schlesische 30, Tr. R. II.

Utzung! Canarienvögel, z. Kauf-
teich, kein Vogelzähler, nur form, bis
H. 9. A zu hören Winterzeit 14
vom. reicht, soll. Weizengroßgeschäfts.

Kanarienvögel, sehr gute Vögel, ver-
bill. Sophiestraße Nr. 16, 4. Etage.

Canarien, g. Sch. u. d. Sonnentier 34, d. III.

Canarienvögel v. 4. A. an Schlesische 23, IV.

Canarienvögel, z. Kauf-
teich, kein Vogelzähler, nur form, bis
H. 9. A zu hören Winterzeit 14
vom. reicht, soll. Weizengroßgeschäfts.

Kanarienvögel, sehr gute Vögel, ver-
bill. Sophiestraße Nr. 16, 4. Etage.

Canarien, g. Sch. u. d. Sonnentier 34, d. III.

Canarienvögel v. 4. A. an Schlesische 23, IV.

Canarien, z. Kauf-
teich, kein Vogelzähler, nur form, bis
H. 9. A zu hören Winterzeit 14
vom. reicht, soll. Weizengroßgeschäfts.

Von einer Vögelzähler aus Wiesengrabs
bill. zu verdeckten Kaufteich 14, d. III.

Für Vogelzüchter.

Eine Vögel sehr schönen preiswerten

Sommerkübeln,

seine Sommerkübeln offene billig

Theodor Glitzner, Kaufteich 2.



Gärtliche,

eine künstliche, purpurrote, buntmischige die
halberben, in großer Anzahl bei

Theodor Schwemwische Nachf.

Museum. Springer-n. Sonnenström, IV.

Sommerkübel-Zumming

Quarium sehr billig. Sophiestraße 26, 1. E.

Kaufgesuch.

Eine solide

Getreide-Geschäft

in einer industriellen Stadt wird zu
übernehmen geplant, resp. wünscht
Ankäufer 1. A. an einem jahre mit
20 bis 25,000 Mark Einlage zu be-
teiligen.

Zeitpunkt des Eintritts 1. April
oder 1. Juli 1883. Offerten erbeten
unter H. 18347 an Rudolf Mosse,
Leipzig.

Kauf-Gesuch.

Eine Galerie oder Geschäfte, auch Ost. Nähe
der Leipzig, zu kaufen. Nur vom Schrift.
Werthen unter H. T. 1883, Exped. d. St.

Beteiligung

Gesucht mit einem Capital von 15,000 A von
einem tüchtigen Kaufmann vertraulichen
Geschäfts mit einem kleinen Fabrikations-
Geschäft. Werthen unter A. Z. 100 in die
Billie, direkt Blaues, Katharinenstraße 18.

Weges. Exp. d. St. Generalhaber,

Rosenthal 76-78 gel. Tauch. Nr. 14, IV. c.

**Für getragene
Herregarderobe,
Militär u. Civil.**

Damenkleider, Betteln u. Wäsche zahlreich
den besten Preis. Umwerbung betont.

Julius Schmerel,

Ritterstr. 12, Hof 1. Et.

Bitte!

gräßlich zu bedenken.

Da eine große Lieferung nach Russ-
land habe, jedoch viele getragene

Winter-Paleots, Anzüge, Bein-
kleider, Damen- und Kindersachen, Militär-Uniformen u.

Tressen, zur alten Winterüber-
zieher zahl 10-15 A. Bein-
kleider von 2-6 A. Leibrocke
von 5-15 A. Da made daher die
geretteten Overalls von Tricots und
Umgegend darauf aufmerksam, auf meine
lang transmisste Adressen zu schicken, da
in dieser der Lage bin, einen wichti-
gen Preis zu haben. Umwerbung betont.

Adolf Hirschfeld aus Berlin,
Ritterstraße Nr. 43, 2. Et.

Bitte!

gesättigt zu beachten!

Nur meine Lieferungsgeschäfte kann
ich beruhendes Recht. Winterpaleots,

Anzüge, Beinkleider, Uniformen der

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,

Damenkleider, Kinderkleider, sowie ganze

Sachen. Umwerbung betont.

S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

Der getragene

Herrenkleider,

Zum. Gardeuniform, Blaue, sowie

Rote, Betteln, Wäsche, sowie

Offiziere u. Privatleute jeden Ranges,</

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Jg. 355.

Donnerstag den 21. December 1882.

76. Jahrgang.

Central-Halle.

X. Familien-Abonnement-Concert

von der Capelle des 10. Inf. Reg. Nr. 134 unter

Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Jährow.

Abonnementstafel, 10 Sch. für 2 Mark, sind zu haben bei Herrn Kaufmann, am Hause, am Markt und an der Fleischstraße im Centralhause. Tafel 50 Stg. R. Carina.

Ostvorstadt.

Am ehesten möglich ist es hier von 1000 bis 1200 A. Wohnehäuser über Obersee befindbar, zu vermietende Wohnungen am Markt von 800 bis 1700 A. zu vermieten. Wohne-

häuser befinden sich am Hausmanns Baum, Sauerstrasse.

West-Vorstadt.

Wohnhäuser kleine Familien-Wohnung von 90 bis 110 Quadrat-Metern sind vor Osten noch zu vermieten. — Wenige 2 Stock, große Werkstätten, geeignet für Seifert und Weberei.

Die einzige beim Hause Auguststraße Nr. 1, 2. Stock.

Einige 2 Stock, 1. Stock zu vermietende Wohnungen 4. Et. Markt, 1. Stock.

Gartenlofts, elegante möblierte.

Zwischenstraße Nr. 16, III.

Gartenlofts, gut möbliert, per 1. Januar

zu vermietende Wohnstraße 11, 1. Stock.

Brunn-Gartenlofts Emiliestraße 8, 2. Et. v.

Gartenlofts, 21 A. Wiedenstraße 96, III.

Gartenlofts Königstraße 13, 2. Et. Wieden.

Gartenlofts, 1. Et. Giesebrechtstraße 33, II. rechts.

Gartenlofts mit Koch-Bettstattung 16. April.

Gartenlofts, 2. Et. Dresden Nr. 42, II. 1. Et.

Haus-Gartenlofts, 1. Et. Sauerstrasse 47, II. L.

Gäßchenstraße Nr. 28, 1. Et. sofort über

1. Januar kleine Stube und Kammer.

Einige 2 Stock, mit ob. ohne Gab., sel-

bst wohnt, Emiliestraße 96, II. rechts.

Haus-Gartenlofts, 2. Et. v. 1. Et. ab.

Derre Stube mit Kochloft, 1. Et. Peters-

straße 105, A. Salomonstraße 21, nach Peters-

2. Et. Stube, 1. Et. Wieden, Wiedenstraße 50, 2. IV. v.

El. St. m. d. 1. Et. 22. XII. g. 1. VI. r.

Eine 2 Stock, 1. Et. Wieden Nr. 26, 3 Et. r.

Eine 2 Stock, 1. Et. 1. ab. 2. Herren-

etraum, Petersstraße 36, part. 1. Et.

Querstr. 8, pr.

sofort. In mehrere klein

Haushalte aufgeteilt, 1. Et. Petersstraße 21, p.

Eine 2 Stock, 1. Et. Petersstraße 21, p.

werben in letzter Zeit allen Hubenreichen angepönt werden. Was haben wir aber während der Belagerung gegeben? Werde. Wenn nun die Preußen wiederkommen — und dies ist doch augenscheinlich ihre Absicht —, so können wir uns dann keine zwei Monate halten, es sei denn, wir nähern uns von Vossemonten."

— Die englischen Bühnen entnommene Nachricht, daß die Gesandtschaft der Königin von Madagaskar von London aus nach Berlin abgereist sei, hat sich nicht bestätigt. In keinem der Berliner Hotels sind für die Gesandtschaft Zimmer bestellt worden und der englische Botschafter hat in Berlin von der Zukunft derartigen keine offizielle Benachrichtigung erhalten.

— Die auf Sesseln des Geographischen Gesellschaft in London eingerichtete neue Expedition zur Erforschung des Centralasien, welche unter Leitung von Mr. Joseph Thomson an Bord des Dampfers "Novara" nach Janfuß abgelegt, wird sich in erster Reihe damit befassen, die Osthälfte des Victoria-Trans-Siber gründlich zu erforschen. Dann wird Mr. Thomson versuchen, so genaue Informationen über den mit einem Schneeschuh bedeckten Berg Konia zu verschaffen, und wenn möglich, den Gipfel desselben zu erreichen. Eine dritte Aufgabe wird darin bestehen, in das höchstlich noch unerforschtes Madagaskar einzudringen. Diese Forschungen werden, wie man glaubt, drei Jahre in Anspruch nehmen.

— London, 15. December. Der Palast von Hampton Court ist seit seiner ausgezehrten Feuerwerke mit einem geringen Schaden davongekommen. Am meisten hat die Queen's Hall gelitten. Sie liegt im Obergeschoss, gestaltet eine herrliche Aussicht auf den Garten, ist 260 Fuß lang und 80 Fuß breit und enthält kleinere Galerien, dafür aber mehrere Große, welche die Kaufmannsleute des Queen's Hall zu den Besitzungen Charles de Gaulle verfügen. Sie sollen in Gräßen gefertigt sein und wurden zur Zeit Georg's I. vom General Cadogan zu billigen Preise angekauft. Zwei derselben sind mit Wasser völlig durchdröhrt; man gebaut sie vorsichtig zu trocken und weiterverarbeitet. Die völlig verqualzte Ausstattung war glücklicherweise unbemalt. Tagesanfang war die gleichlängige Decke des aufwändigen Queen Anne's Bed Room mit den großen Eis-James-Thomson's geschmückt; Aurora, wie sie auf goldenem Wagen aus dem Ozean steigt; in den Zwischenwänden zwischen Queen's II. und Prinzessin Karolina, Georg's II. und seinem Sohne Frederick. Wie das Wasser sonst hindrang, in den "Indian Chief Room" und in "The Queen's Private Chamber", hat es nur oberflächlichen Schaden angerichtet. Der beliebteste Sonnenaufgang der Londoner wäre also gesetzet; indessen bleibt die unangenehme Thatsache bestehen, daß eines der ältesten Schlösser Englands und dessen mehr als 1000 Ausstattere wertvolle Sammlung von der Unvorstellbarkeit einer Dienstmagd abhängen kann. Eine Komödie fällt um, das Gel. läuft auf den Boden und der Palast mit seinem leicht brennbaren Holz- und Tüchermaterial wird in Flammen. Die "Times" fragt heute mit Recht, ob diese Möglichkeit nicht ein Bereich gegen die Nation sei; ob die Staatsministerien mit ihrem Gefinde noch länger in Hampton Court gehalten werden dürfen.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und übernahm einen beträchtlichen Teil derselben. Rettungsmannschaften riegen sofort in die Tiefe hinab und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen- oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

Ein eine Untersuchung der Telefon-Ablagen auf den öffentlichen Gebäuden hinsichtlich ihrer etwaigen Verkürzung durch Briefträger stattgefunden hat, und zwar durch das städtische Bauamt unter Beziehung eines vom Rathaus beantragten Sachverständigen. Das Gutachten ist dahin auszuholen, daß die betreffenden Ablagen eine Gefahr des Briefträgers nicht nur nicht erhöhen, sondern sie eher abwehren.

Für die am 10. Januar nächsten Jahres stattfindende Büchsejährling wird ein Berechnungsbetrag von 10000 £ zu Lasten des bestehenden Haushaltspfands verrechnigt.

Die Sandtische Zimmer bestellt worden und der englische Botschafter hat in Berlin von der Zukunft derartigen keine offizielle Benachrichtigung erhalten.

— Die auf Sesseln des Geographischen Gesellschaft in London eingerichtete neue Expedition zur Erforschung des Centralasien, welche unter Leitung von Mr. Joseph Thomson an Bord des Dampfers "Novara" nach Janfuß abgelegt, wird sich in erster Reihe damit befassen, die Osthälfte des Victoria-Trans-Siber gründlich zu erforschen. Dann wird Mr. Thomson versuchen, so genaue Informationen über den mit einem Schneeschuh bedeckten Berg Konia zu verschaffen, und wenn möglich, den Gipfel desselben zu erreichen. Eine dritte Aufgabe wird darin bestehen, in das höchstlich noch unerforschtes Madagaskar einzudringen. Diese Forschungen werden, wie man glaubt, drei Jahre in Anspruch nehmen.

— London, 15. December. Der Palast von Hampton Court ist seit seiner ausgezehrten Feuerwerke mit einem geringen Schaden davongekommen. Am meisten hat die Queen's Hall gelitten. Sie liegt im Obergeschoss, gestaltet eine herrliche Aussicht auf den Garten, ist 260 Fuß lang und 80 Fuß breit und enthält kleinere Galerien, dafür aber mehrere Große, welche die Kaufmannsleute des Queen's Hall zu den Besitzungen Charles de Gaulle verfügen. Sie sollen in Gräßen gefertigt sein und wurden zur Zeit Georg's I. vom General Cadogan zu billigen Preise angekauft. Zwei derselben sind mit Wasser völlig durchdröhrt; man gebaut sie vorsichtig zu trocken und weiterverarbeitet. Die völlig verqualzte Ausstattung war glücklicherweise unbemalt. Tagesanfang war die gleichlängige Decke des aufwändigen Queen Anne's Bed Room mit den großen Eis-James-Thomson's geschmückt; Aurora, wie sie auf goldenem Wagen aus dem Ozean steigt; in den Zwischenwänden zwischen Queen's II. und Prinzessin Karolina, Georg's II. und seinem Sohne Frederick. Wie das Wasser sonst hindrang, in den "Indian Chief Room" und in "The Queen's Private Chamber", hat es nur oberflächlichen Schaden angerichtet. Der beliebteste Sonnenaufgang der Londoner wäre also gesetzet; indessen bleibt die unangenehme Thatsache bestehen, daß eines der ältesten Schlösser Englands und dessen mehr als 1000 Ausstattere wertvolle Sammlung von der Unvorstellbarkeit einer Dienstmagd abhängen kann. Eine Komödie fällt um, das Gel. läuft auf den Boden und der Palast mit seinem leicht brennbaren Holz- und Tüchermaterial wird in Flammen. Die "Times" fragt heute mit Recht, ob diese Möglichkeit nicht ein Bereich gegen die Nation sei; ob die Staatsministerien mit ihrem Gefinde noch länger in Hampton Court gehalten werden dürfen.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Präsentations-Garde ebenfalls an die königliche Hofe entgegennehmen. — Se. Majestät des Königs haben bestimmt, daß in den Appellations-Kammer-Inspectoren der Oberpostdirektion in Leipzig, Julius Bruno Pippmann, das Ritterkreuz II. Klasse vom Überordnen zu verleihen gerüht.

— Eine Rundreise auf Melbourne meldet die Einzelheiten eines zurückkehrenden Unglücks, welches sich in einer Kohlengrube in England im Kreise Talbot, Victoria, ereignete. Eine ungeheure Wassermasse ergab sich vielfach aus einem nicht mehr im Betriebe befindlichen Stollen in die Grube und gelang den Stufen, das Leben von fünf Arbeitern zu retten, allein der Lebensverlust ist erheblich. Bis jetzt sind 22 Leichen an die Oberfläche gebracht worden.

— Dresden, 20. December. Zustand des Hauses am Neujahrsstage, von Rostmittag 3 Uhr ab, eine Glücksbrunnen-

oder den Herren Staatsminister, den Herren des Corps diplomaticus und den am Königlichen Hofe vertretenen einheimischen Herren vom Club, sowie von den Herren Mitgliedern A. und A. und von der Generalität und den Offizier-Corps angemessen. Ihre Majestät der Königin werden die Frauen-Oberhauptleute, die Gutsherrinnen in Altershöchster Stimmung, ebenso wie die anwesenden Prinzen und Prinzessinen des königlichen Hauses, königliche Habsüter, werden die geschätzten Vorstellung der angefeierten Damen und Herren in der Pr

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 355.

Donnerstag den 21. December 1852.

76. Jahrgang.

Die Geschichte der Leipziger Schuhmacher-Innung.

Bei Gelegenheit der Erneuerung des Innungshauses der Leipziger Schuhmacher-Innung am 20. November 1852, wurde als Geschichts einer „Geschichte der Leipziger Schuhmacher-Innung, nach archivalischen und sonstigen Quellen verfertigt“ als ein wertvoller Beitrag zur Geschichte und Kunst der Entwicklung und Entwicklung des Innungswesens bezeichnet werden kann. Der Buchst., eine Geschichte ihrer Vergangenheit zu beschreiben, ist in rühmlicher Weise, ohne jede dünge Kritik, die Geschichte der Schuhmacher-Innung sehr ausgedehnt.

Die älteste Urkunde, welche direkt der Leipziger Schuhmacher-Innung gebührt, liegt im Königlichen Hauptstaats-Archiv zu Dresden und ist aus dem Jahre 1349 datirt. Sie betrifft die Rechte und Gerichtsbefugnisse der Schuhmacher und Gerber, die bis zum Jahre 1444 eine gemeinschaftliche Innung bildeten, dann aber getrennt in einem Hader lebten. Es wird daraus ersichtlich, daß die Gerber und Schuhmacher der Haderstadt Leipzig das Recht über die Schuhmacher und über die Schuhmacher für altes Schuhwerk, Althauer genannt, jedoch ohne Blattbaum, und die Berechtigung, Arbeiten zu schneiden und zu verbinden, hatten. Ebenso stand ihnen noch den Schuhmännern eine jährliche Beitragsfreizeit von 15 Soldi nach landeshablicher Münze und eine Tagessicherstellung zu. Keiner konnte der Obermeister richten und Recht sprechen allein, die von der Kunst selbst bei ihm Recht suchten. Am 15. Februar 1552 bestätigte Markgraf Friedrich die Innung der Gerber und Schuhmacher, wahrhaftig weil von unglücklichen Personen deren Rechte und Privilegien angegriffen worden waren. Jedermann kann man diese landesherreliche Sicherstellung als Neubildung der alten Doppelgenossenschaft ersehen. Im Jahre 1573 wurde vom Markgrafen Wilhelm von Sachsen ein deutscher Innung verliehen, die jedoch keinen ländlichen Hestand gehabt hat.

Schon sehr frühzeitig hatte die Schuhmacher-Innung ein eisernes Verlaßhaus für Schuhwaren in Besitz. Es stand am Markt und war im Anfang des 15. Jahrhunderts wahrscheinlich vom Ratze wieder neu erbaut worden, welches dieser mit den Schuhmännern einen Vertrag abschloß. Im Jahre 1422 wurde ein neues Schuhhaus erbaut, welches, wie das historische die Kürschner ebenfalls benannten. Darauf prangten die Stadttore, die beiden Torehäuser, der Burgkeller, die Gerber und das Salzgeroth. Ein Teil des Gebäudes ist noch in jetzigen Wohngebäude und dem Hause, in welchem sich der Burgkeller befindet, erhalten. Das Schuh- und Polhaus stand an der Ecke des Salzgeroths und mich vor etwa 50 Jahren dem noch jetzt vorhandenen, damals für das Kriminalamt bestimmten Neubau.

Eingriffe des Rates in die Modelvortheile jener Zeit finden sich 1452, wo er eine Verordnung gegen die Schuhmänner mit Spigen und Schneppen an den Schulen erließ. Zehn Jahre später erschien ein neuer Vertrag und zwar gegen die sogenannte Schuhmacherschule, deren Schulden von Steuern oft eine Elle lang und breit mit fliegenden Schellen versehen, getragen und mit farbigen Bändern am Gürtel befestigt wurden.

Ein merkwürdiges fittenzweckliches Ereignis bildet die im Jahre 1470 begonnene Leipziger Schuhmacherschule. Ein Schuhmacherschule war bei einer Streitigkeit mit Studenten auf der Straße erschlagen worden und die Schuhmacher forderten von der Universität Bekleidung des Schuhmachers, doch ohne Erfolg. Die Schuhmacher sind Leipziger Schuhmacher, die Gebrüder Lorenz und Peter Stolt, Peter Tie, Matthäus Schmidt und Valentin Schmidt, an den Namen sinnlicher Collegienhäuser einen Fehdebrief an und ließen der Abfage eines Angestellten die That folgen. Bald schlossen sich ihnen auch andere Angestellte, namentlich Schuhmacher, an, und so kam es, daß die von fünf Schuhmachern angeführte Schule einen so ersten und gemeinschaftlichen Charakter annahm, daß Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, die damaligen Landesherren, sie gesetzlich lähmen, gegen deren Fortsetzung ein drohendes Mandat zu erlassen. Nach der Wahl von Wettberg, als Kanzler der Universität, fuchte die Schuhmänner zu beruhigen, indem er die Freiheitlichkeit in den Städten Magdeburg, Halberstadt, Weißen, Naumburg, Merseburg und Breslau, namentlich aber in den Städten Halle, Köthen, Kötzschau und Leipzig aufzurichten, die Rechte vorzuladen und zur Erzielung eines gütlichen Vertrags zu bringen, über alles dies half nichts. Es ist als auf Ratung der Universität Leipzig der Baunach der Kirche gegen die Rechte von den Bürgern verlesen wurde, hatte man das rechte Mittel getroffen. So jetzt an fehlen weitere Berichte über die Leipziger Schuhmacherschule und scheint es zwischen den streitenden Parteien zu Frieden gekommen zu sein.

Die Entstehung der Leipziger Schuhmacherschule fällt in das Jahr 1480, indem man der Innung einen Vermögensverlust und den Gefallen, deren Wandelhaftigkeit zum Junktionsjahr des Ratze wieder neu erbaut worden, weshalb dieser mit den Schuhmännern einen Vertrag abschloß. Im Jahre 1422 wurde ein neues Schuhhaus erbaut, welches, wie das historische die Kürschner ebenfalls benannten. Darauf prangten die Stadttore, die beiden Torehäuser, der Burgkeller, die Gerber und das Salzgeroth. Ein Teil des Gebäudes ist noch in jetzigen Wohngebäude und dem Hause, in welchem sich der Burgkeller befindet, erhalten. Das Schuh- und Polhaus stand an der Ecke des Salzgeroths und mich vor etwa 50 Jahren dem noch jetzt vorhandenen, damals für das Kriminalamt bestimmten Neubau.

Spital für kranke Schuhmacherschulen bemüht. Vor dem Verluste dieses Hauses, der um 1622 erfolgte, hatte die Schuhmacher-Innung bereits 1614 vom Bürgermeister Theodor Weigel in der Schuhmacherschule einen neuen Platz erworben, auf dem ein neues Innungshaus erbaut wurde. Wie war dies der alte Bau, welcher den am 20. November gegenwärtigen Jahres eingeweihten neuen Innungshaus gewichen ist.

Somit endet aus dem reichhaltigen Inhalte des Meisterlichen Buches, das die Geschichte der Schuhmacherschule in der neuesten Zeit umfaßt. Mit Ausnahme der Leipziger Kramer-Innung gibt es in unserer Stadt keinen anderen Innungshaus, der sich seine Geschichte hat wiederholen lassen, als das Schuhmacherschule. Das ist außerordentlich und, vor culturhistorischer und gewerbe geschichtlicher Standpunkte betrachtet, außerordentlich. Das Buch ist Verlagsgegenstand der Schuhmacherschule und kostet von den noch vorhandenen Exemplaren, die in dem Redaktionsbüro der Schuhmacherschule, Schuhstraße Nr. 4, im Geschäft des Herrn Indinger, zu haben sind, eins L. 20.-.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

(Wieder ohne Angabe der Quelle wird gerichtlich verfolgt.)

Der Holzhändler G. zu C. war vom Landgericht wegen versuchter Expressierung verurtheilt, weil er mittels eines Briefes den Vorstand des Forstamts, Staatsmann W. aufgefordert, zwei Säbelungen von 200 und 50 L. welche W. am 12. Mai und 23. September 1851 auf von ihm geschuldeten Holzabfuhr gelehnt, nadiriglich ihm gutgeschrieben und weil er denselben für den Fall, daß es bis zum 1. März 1852 nicht gelänge, gebracht hat, die Angelegenheit vor das Forstamt der höchsten Behörde zu bringen, offenbar in der Absicht, den Staatsmann W. dadurch zur notwendigen Zustchrift der angeblich geleisteten beiden Säbelungen zu zwingen. Das Verlangen der notwendigen Aufschrift ist ein ungerechtfertigtes gewesen, da G. anger den ihm berechtigten weiteren Zahlungen nicht geleistet, namentlich nicht am 12. Mai 1851 und am 23. September derselben Jahres 50 L. gezeigt hat. Das Landgericht hat die Thataten, auf welche G. seine Beschuldigung, daß er von der Verhinderung seines Verlangens überzeugt sei, zu führen verucht hat, als unmehr bezeichnet und das Beweistein des G. von deren Unwahrheit festgestellt.

Im Folge des Strafes des Staatsmanns hat das R. III. Strafgericht am 27. September desselben Jahres Entscheidung aufgehoben, da es an genügender Feststellung der von dem Angeklagten unternommenen Rücksicht durch Abzug fehlt. Wodurch des Angeklagten Absicht

auf die Erlangung eines rechtwidrigen Vermögensvortheils gerichtet gewesen, daß er diesen Vermögensvortheil durch eine Handlung des Staatsmanns W. zu erlangen und mit den Schuhmacherschule eines erworbenen Rechts die Handlung der beauftragten beobachtigt hat, erfüllt den Thatsachen und des Expressionsversuchs nicht. Damit Expressierung vorliege, verlangt das Gesetz als Mittel zur Realisierung dieser Absicht die Nötigung eines Anderen zu einer Handlung durch Gewalt oder Drohung. Unter der Drohung, durch welche ein Dritter gehindert wird, kann nur die Annahme eines Rechts verhindern werden und zwar eines Rechts, dessen Annahme von dem Thäter für gereizt gehalten wird, gerechte Furcht vor den Nachtheilen, die bei der Verhinderung der Drohung entstehen würden, zu erzeugen. Es ist nun nicht schief, ob in den Schuhmacherschule des W. vorgelegten Dienstbehörde aber nur ein Unternehmen mit den dem Staatsmann privatrechtlich verbundenen ihm, dem Angeklagten, als Kontrahent gegenüberstehenden Behörde habe in Aussicht stellen wollen, um auf diesem Wege zu der Erzielung der zwischen ihm und dem Forstamt entstandenen Differenzen zu gelangen. Aber auch wenn Cristallis der Fall gewesen, würde die Annahme einer rechtswidrigen Sache sein, daß die Annahme einer Strafe oder Bestrafungserklärung folgenschwer und unter allen Umständen eine Drohung im Sinne von §. 223 St.-G.-G. enthalte. Doch an sich Angeklagter mit der Verhinderungsvorbehaltung bei der vorgelegten Dienstbehörde nur ein ihm unbedeutbar zuwendendes Recht ausgesetzt haben würde, kommt hierbei allerdings nicht in Betracht. Denn §. 223 fordert keineswegs die Drohung mit einer an sich unbedeutenden Handlung; vielmehr genügt jede Drohung, auch mit einer an sich erlaubten Handlung, durch welche ein willkürlicher Willenszwang ausgeübt wird, wofür sie Wille zu Erlangung eines rechtwidrigen Vermögensvortheils ist. Wodurch aber die angebundene Verhinderung einer Strafe oder Bestrafungserklärung in einem vorbestimmten Sinne angesehen werden möge und deren Annahme schwierig genug sei, ist nicht aus dem Gesetz zu erkennen.

Die folge des Strafes des Staatsmanns hat das R. III. Strafgericht am 27. September desselben Jahres Entscheidung aufgehoben, da es an genügender Feststellung der von dem Angeklagten unternommenen Rücksicht durch Abzug fehlt. Wodurch des Angeklagten Absicht

Volkswirthschaftliches.

Wie die diesen Heft bestimmten Gedanken hat zu richten an den demokratischen Arbeitern des C. S. Zone in Leipzig.

Vom Tage.

„Wenn der Mensch als keine Idee eingehüllt ist, wenn das Sein für ihn nichts mehr ist, als eine helle idiotische Stille, die dem Menschen am Sterbemutter vorübergeht, um sich bald darauf in Tod aufzuhalten, so steht ihm nur die Stille, dem Menschen zu bewegen und darin Einsiedlern und Einsiedlerinnen zu suchen, mit Leben, wie Jean Paul sagt, zu gereimen und zu verstimmen, oder von Welt und Menschen sich absondernd, in eigener Schaffen sich darüber hinaus zu einem neuen Leben zu erkämpfen. Das mag denn besseres Aussterben heissen; zu mögen die Weltlosen will sich zeigen und ihre Menschen entleeren, um sie aus dem Staub zu erheben. Das Menschsein ist eben noch im jetzigen Völkergebäude und dem Hause, in welchem sich der Burgkeller befindet, erhalten. Das Schuh- und Polhaus stand an der Ecke des Salzgeroths und mich vor etwa 50 Jahren dem noch jetzt vorhandenen, damals für das Kriminalamt bestimmten Neubau.“

Die Worte ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

die Welt ih glücklichster ist der Mensch; sie hat zwei Ideale: Gott und Tiere, Fauna und Flora. Sie ist bei einer wobeiwohl, lohnt es sich nicht, um sie wieder zu erneut, und aus dieser geistigen Frontenüberzeugung betrachtet die Menschheit. Schreibt die Menschheit die Götter, so ist kein Gott zu Gott, so viele es nicht stimmen mögen mein, meine Sehnsucht im hellen Glanz, die Welt weckt unter einer hohen Auflage; jeder Tag bringt neue Erfindungen, wunderbare Wahr in galloren Schalen; jeder Menschweiter werden mit Gottes Goldes aufgeworfen, und was nicht mehr austreut, da mich auf Gott getraut in höherer Ausicht, den Berlauf mit Gewissens delagen zu haben; denn jedes Werk gilt als eine Erweiterung auf einen höheren Satz. Das Werk zum allgemeinen Weltmarkt, wo die Welt sich treffen und aus allen europäischen Weltmarkten, wo die Welt sich treffen und

Die Gesamtproduktion der Vereinigten Staaten des Amerika in Goldminen belief sich im Vorjahr 1851 auf ungefähr 330 Millionen Mark, wos über 50 Proz. der Silberproduktion ansetzt. Hier sind die einzelnen Gründen von den Ufern des Mississippi aus dem Jahre 1850. Die Silbererzeugung im Strommonde wächst von Jahr zu Jahr, und schätzungsweise gilt von Novata.

Vermischtes.

* Leipzig, 20. December. Wir können die schriftliche Mitteilung machen, daß den Mangel einer bessigen Einschätzung für preußische Staatschulden abgeschlossen werden wird. Der preußische Herr Finanzminister hat den Hochbeamten der Handelskammer, Herrn Dr. Wochtmuth, bei dessen jüngster Ansiedlung in Berlin auf die vorgebrachten bessigkeiten Wohltheil erläutert, daß er eine amtliche Einschätzung für preußische Staatschulden in Leipzig zu erreichen gewünscht und hat dieser Erfüllung die ausdrückliche Zustimmung gegeben. Herr Dr. Wochtmuth steht diese Sache in ihrer gleichen Artlichkeit zu dem Finanzminister in eifriger Einigung; während dieser die Ausführungen des Herrn Wochtmuth mit großer Interesse verfolgt. Die Meinung des Finanzministers ist, daß die Wohltheil eine Einschätzung für die Zukunft der Staatschulden in Leipzig zu erreichen gewünscht und hat dieser Erfüllung die ausdrückliche Zustimmung gegeben, davon in Leipzig Mitteilung zu machen. Herr Dr. Wochtmuth steht diese Sache in ihrer gleichen Artlichkeit zu dem Finanzminister in eifriger Einigung; während dieser die Ausführungen des Herrn Wochtmuth mit großer Interesse verfolgt. Die Meinung des Finanzministers ist, daß die Wohltheil eine Einschätzung für die Zukunft der Staatschulden in Leipzig zu erreichen gewünscht und hat dieser Erfüllung die ausdrückliche Zustimmung

werden, was zur Tiefung der allgemeinen Beobacht zu führen. Das frechen Getriebe löschen Widerstande wieder nicht viele Geduld und ist daher der Wohlstand eines jämmerlichen Betriebs zu schaffen werden werden.

Görlitz. 1. November. — Welle. Die Eröffnung der öffentlichen Verhandlungen fand am 25. u. 26. Nov. statt; der Anfang war mit 3000 Goldern, was jetzt folgende Abschlüsse, die äußerst abgezähmt wurden, brachten: das erprobte Quantum auf 8000 G. Der Markt erfuhr sehr lebhaft: Preise von guten grünen Kommoden waren 10%, in einfachen Rollen 10% höher als bei Beginn der Verhandlungen. Gewandete Blickeholzen und kostbare gingen zu einem hohen Preise ab, aber die Schmuckwaren war für ausländische Kunden günstig. Die Verhandlungen im Oktober betrugen 15,422 G. über 874 G. mehr als d. 8. in 1881.

* **Berlin.** 14. November. — Welle. Wiederum waren 26.000 Gold. Exportiert von England 3000 Gold., nach dem Consulat 2000 Gold. Exportiert von Gold von Schiffen 7000 Gold.

Antwerpen. 19. November. — Tafel. Abschluß der Verhandlungen 500 Gold. Die Welle war sehr zu 19%, — Umlauf der Güter 1332 Stück, von Welle 22 Gold. — Transportkosten höher, amtsamtlich 20%, — auf Welle 24%. —

Welle. 10. November. — Baumwolle Kauf: um 2500 Gold., sehr erh. Durchsatz 72. per Mai-Juni 50 Gold. — Rollenrubrik: — Verlust 500 Gold. Netto 2000 Gold., woson 100 Gold. Kosten-Gebühr 50 Gold. 1500 Gold. Säusel unverändert 45.50 — 45 Gold. 4000 Gold. per Januar 42.50 Gold. per Februar 42.50 Gold. per April 43 Gold. per Mai 2000 Gold. per Juni 43.50 Gold.

Neuwied. 8. November. — Baumwolle Kauf: 100 Gold. Welle hatte sehr hohe Qualität; Welle gab 10% je für mittlere Qualität.

Für Export benötigte Welle längst ein Prokratrum und der hohen Kosten halte, sehr wenig Preis und beständigen Kaufleute nur zur Tiefung ihres unveränderten Beobacht. Partien, unterwegs auch hier, sind in vielen Gütern unter Rollungen offiziell worden, haben jedoch keine Bedeutung gefunden.

Terminen waren richtig und gewissenhaft dem Eintritt jeder zweiten Welle und dieser Kaufleute

an den Gütern eine längere vorläufige Kaufzeit sicher, und wenn noch weiter gelingen und abschließen an Sonntagen in letzter Haltung. — Die Ringe in dies. Woche teilten sich auf 1011 G. Sonne 2151 G. für Rechnung eines Spinners, 150 G. auf Spezialisation und 1800 G. in Transfers.

* **Münster.** 14. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Die Zeitengeschäft ist der unveränderten Kaufleute wegen recht still. Das Garngeschäft ist unverändert; Kaufleute suchen mit gewöhnlichem Kurs des Jahres, wenige ein, aber die Stimmung ist sehr fest, da die Spinner nach kurzem Aufschwung wieder sinken.

Frankfurt. 15. November. — Baumwollwaren. Begonnen bei hohen Kaufleuten, bei der Hälfte der Käufer keine erträgliche Kaufleute, die Kaufleute waren 10% je für mittlere Qualität.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der Oder drohte vom Süßland geformt. Ganz ruhig, momentan nichts weiter Kauf und Verkauf.

Wiesbaden. 15. November. — Baumwollwaren. Markt fällt, aber zufrieden. Der